

» RELIGIÖSE BAUSTEINE BAUSTEINE FÜR RELIGIÖSE FEIERN

Besinnung „Lebenspuzzle“

Vorbereitung: weiße, leere Puzzleteile, Farben

Wir haben hier ein weißes Puzzle. Noch sind die einzelnen Teile leer. Doch nun wollen wir das Puzzle zum Lebenspuzzle werden lassen. Zusammengesetzt sollen die Teile unser Leben darstellen. Damit es gelingt, müssen wir sie jedoch noch beschriften. Bitte nennt mir nun die Bereiche in eurem Leben, die in eurem Alltag eine besonders wichtige Rolle spielen. Zu unserem Leben gehören schöne Dinge, die wir mit roter Farbe aufschreiben wollen. Das, was uns bedrückt, wird mit schwarzer Farbe notiert. Wer kann mir sagen, was auf den Puzzleteilen als wichtige Teile unseres Lebens festgehalten werden kann?

Die Jugendlichen nennen verschiedene Aspekte ihres Lebens: Schule, Familie, Freunde, Haustiere, Musik, Hobbys ...

Diese Begriffe werden jeweils auf ein Puzzleteil notiert. Die beschrifteten Puzzleteile werden zusammengesetzt. Dabei entsteht ein Kreuz.

Vor uns liegt das Kreuz, das Jesus getragen hat. Dieses Kreuz soll uns sagen: Unser Leben ist bei Jesus gut aufgehoben. Mit seinen hellen und auch mit seinen dunklen Seiten. Noch oft wird es uns im Leben so gehen, dass wir zweifelnd fragen: Wer bin ich? Und niemand scheint uns zu antworten. Doch eine Antwort soll uns das Puzzle unseres Lebens heute sagen: Selbst inmitten unserer tiefsten Zweifel sind wir mit unserem ganzen Leben geborgen bei Jesus Christus.

Fürbitten

Vater, du hast immer ein offenes Ohr für uns und unsere Sorgen. Dich bitten wir:

1) Immer wieder stellen Menschen sich die Frage, wer sie wirklich sind. Hilf du ihnen, eine Antwort zu finden und sich selbst zu finden.

Wir bitten dich, erhöre uns!

2) Gerade Jugendliche werden zerrissen zwischen verschiedenen Anforderungen, die man an sie stellt: In der Schule, in der Familie, im Freundeskreis. Hilf du ihnen, im Leben einen eigenen Standort zu finden.

Wir bitten dich, erhöre uns!

3) Viele Menschen stellen sich nicht den schwierigen Fragen des Lebens, sondern plappern schnell die einfachen Antworten nach, die ihnen vorgesetzt werden. Schnell öffnen sie sich dann den fundamentalistischen Ideologien mit ihren Parolen voller Fremdenhass. Hilf ihnen, dass sie auch diesen Mut finden, die Vielfalt des Lebens zu akzeptieren.

Wir bitten dich, erhöre uns!

Gott, du kennst uns durch und durch. Dir können wir nichts vormachen, denn du schaust in die Tiefe unserer Seele und erkennst dort auch die verborgenen Puzzleteile unseres Lebens. Auch mit all unseren unausgesprochenen Bitten stehen wir vor dir und danken dir, dass du bei uns bist, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Eines der schönsten Gebete der Welt hat uns Jesus selbst gelehrt. Wichtig war ihm dabei, dass wir Gott ganz nahe sind und ihn ohne Angst ansprechen dürfen. So wollen auch wir jetzt beten: Vater unser...

Du kennst mich
Gott, du kennst mich genau
mit allen meinen Stärken und Schwächen
mit allen meinen Fehlern und Talenten.
Du bist irgendwie immer in meinem Leben da,
auch wenn ich Dich oftmals nicht spüren, nicht sehen kann.

Zu Dir kann ich kommen, wie ich gerade bin:
Lustig oder traurig, voller Kraft und Power
oder einfach ausgelaugt und am Ende,
mutig oder ängstlich, gesund oder krank.

Du weiß, dass es nicht einfach ist, man selbst zu sein
und Du weiß auch, dass ich mich oft schwer tue,
meinen eigenen Weg zu finden und auch zu gehen.

So bitte ich Dich,
Du lebendiger Gott,
begleite mich auf meiner Suche,
gib mir Mut, auch neue Wege zu wagen
und halte schützend Deine Hand über mich
wo auch immer ich unterwegs bin.
Amen.



Weitere Texte für religiöse Feiern

Segensgebet

Ich wünsche dir,
dass du deinen Tag lächelnd beginnen kannst,
in froher Erwartung all der vielfältigen Aufgaben,
die auf dich warten
und all der Begegnungen,
die dir geschenkt werden,
dass du aber auch die nötige Geduld hast,
das zu ertragen, was dir lästig ist
oder was dir überflüssig erscheint.

Ich wünsche dir,
dass du die Anforderungen
nicht als Einengung erlebst,
die Aufgaben und Menschen an dich stellen,
sondern in Gesprächen und Auseinandersetzungen
mit ihnen Freiheit erfährst,
eine Freiheit, die nicht losgelöst ist von Bindungen,
sondern die gerade in Bindungen und Beziehungen entsteht.

Miteinander leben

Miteinander, Gott,
sollen wir leben.
Aufeinander achten und
füreinander da sein.
Einander ernst nehmen und
einander annehmen.
Deinem Willen entspricht es,
dass wir das teilen, was wir haben -
Freude und Trauer, Energie und Zeit.
Dass einer dem anderen hilft
mit Worten und Taten.
Dass niemand mit seinen Sorgen und
Problemen allein gelassen wird.
Das ist der Auftrag, den du jedem und
jeder von uns gegeben hast.

Noch einmal von vorn beginnen?

Könnte ich mein Leben noch einmal von vorn beginnen,
würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen.
Ich würde alberner sein, würde ganz locker werden,
nur noch ganz wenige Dinge ernst nehmen.
Ich würde entschieden verrückter sein und weniger reinlich.
Ich würde mehr Gelegenheiten beim Schopfe ergreifen
und öfters auf Reisen gehen.
Ich würde mehr Berge ersteigen,
mehr Flüsse durchschwimmen und
mehr Sonnenaufgänge auf mich wirken lassen.
Ich würde mehr Schuhsohlen durchlaufen,
mehr Eis und weniger Bohnen essen.

Könnte ich mein Leben
noch einmal von vorn beginnen,
ich würde vieles anders machen.
Ich würde mehr leben.
Ich würde Gott in mein Leben holen.

Stefan Plattner



Quelle: „Das große Buch der Jugendgottesdienste, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau